

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78075
			DK5 DK5-GK	7224 7226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	BEG	Kopie	Biotop-Nr. alt	11 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	26965,2393
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.1 Feldhecken **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

An den Böschungen des etwa Mitte der 19-dreißiger Jahre gebauten Marschbahndammes wachsen verschiedenste Gehölze, die man heute als Feldhecken bezeichnen kann. Infolge des Ausfalls einzelner Gehölze, aber auch offenbar durch gezielte Rodung sind die Hecken heute stellenweise lückig, bzw. nur noch als einseitige Hecke ausgebildet. Entlang des Bahndammes ist die Hecke unterschiedlich ausgeprägt. Stellenweise wächst viel Weißdorn, häufiger ist aber eine Mischung v. a. aus Graupappel, Bergahorn und Rosen, Holunder ist stellenweise prägend.

Die Feldhecken sind wenig gepflegt und besitzen viele Überhälter. Nur einzelne Abschnitte werden auf den Stock gesetzt. Die Krautschicht besteht aus Landreitgras, Knalgras, Brennesseln, Wiesenkerbel, Beifuß und anderen typischen Arten dieser Säume sowie streckenweise aus Schilf oder Weidenröschen. Auf der Dammkrone verläuft eine Beton-Spurbahn, die als Wirtschaftsweg aber auch der Erholungsnutzung dient.

Insgesamt handelt es sich um einen artenreichen Lebensraum, der vermutlich eine wichtige Vernetzungsfunktion erfüllt. Er ist in seiner Art zwar marschfremd, aber ein ausgezeichnetes Brutgebiet für zahlreiche Heckenvogelarten. Die Gehölze sollten abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden.

Im Bereich des alten Bahnhofes Ochsenwerder als Biotop 77 gesondert erfasst.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	HHM	Strauch-Baumhecke (2000)		
1	2			40 %
2	VSZ	Sonstige Straßenverkehrsfläche (2000)		
3	XXX	keine Angabe (XXX)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Alter Marschbahndamm entlang des Nördlichen Ochsenwerder Sammelgrabens			
Nachbarnutzung/en	Acker, Grünland, Wetzern, Wef			
Rechtswert (X)	572754	Hochwert (Y)	5924760	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Ochsenwerder (611)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				

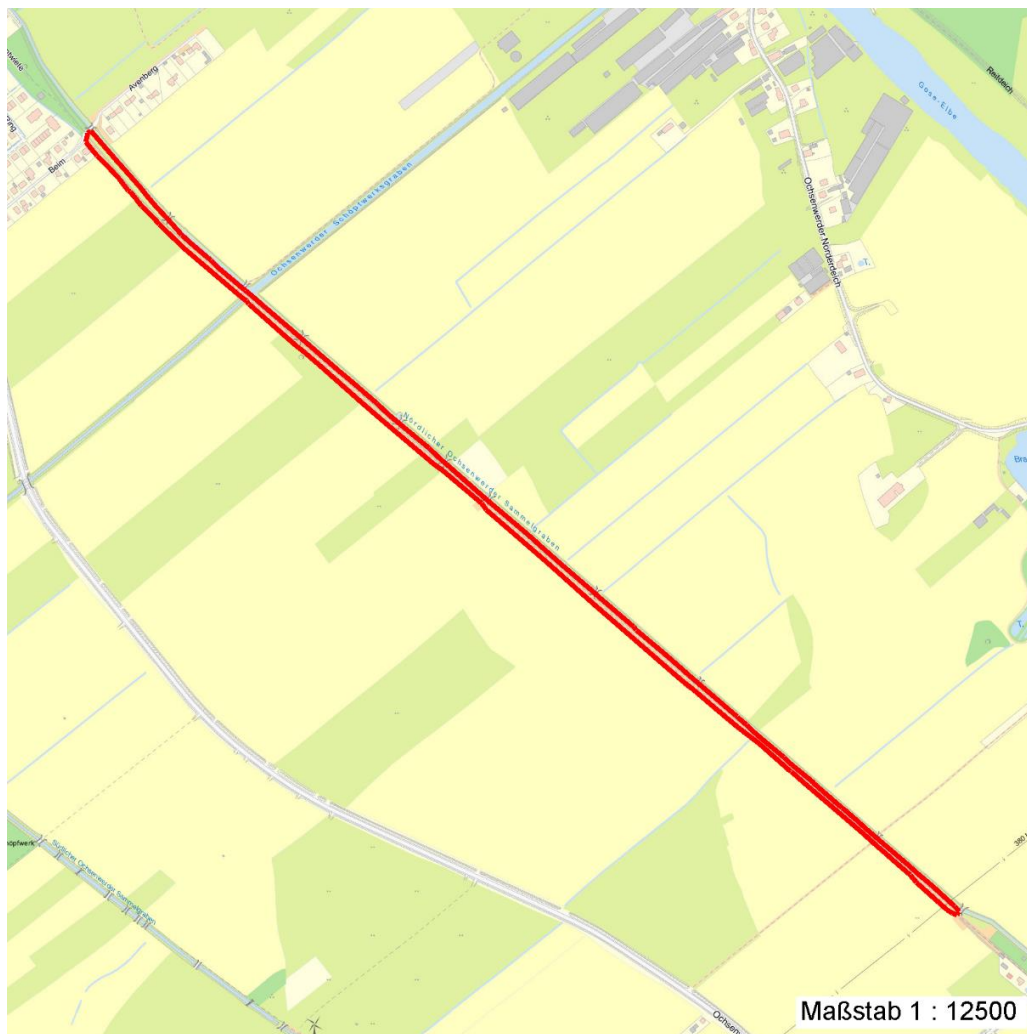
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78075
		DK5 DK5-GK	7224 7226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	11 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26965,2393
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78075	46018	7224	11	15.08.1995	K	7226	2
78075	46015	7224	11	04.10.2004	K	7226	2
78075	110788	7224	349	25.09.2018	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
32322	0	7224_11_010912_1.JPG	Osten

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78075
		DK5 DK5-GK	7224 7226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	11 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26965,2393
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Unterlassene Pflege; standortfremde Pappeln
Wertgesichtspunkte	Biotopverbund durch benachbarte Wittern u.a. reich an Kleinstrukturen Dominanz von Laubgehölzen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten Vögel
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	abschnittsweise auf den Stock setzen; langfristig standortfremde Gehölze durch heimische ersetzen

Foto

Fotodatei	7224_11_010912_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Marschenbahndamm mit Feldhecken	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	Osten	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Strauch-Baumhecke (2000)	Biototyp	HHM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78075
		DK5 DK5-GK	7224 7226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	11 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26965,2393
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Böschung
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	80 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		S														
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		B2														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B2														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		K1														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		K1														
Artemisia vulgaris agg.	7	z		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B2														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		K1														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-													
Crataegus laevigata (Zweigriffliiger Weißdorn)	7	z		S														
Crataegus monogyna (Eingriffliiger Weißdorn)	7	z		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78075
		DK5 DK5-GK	7224 7226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ochsenwerder
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	11 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26965,2393
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		K1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		S														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		K1														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		K1														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		K1														
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w		K1														
Phragmites australis (Schilf)	7	z		K1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B2														
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	z		B1														
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	z		B2														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S														
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	z		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B2														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		S														
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w		S														
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w		S														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-													

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten 33

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstige Straßenverkehrsfläche (2000)	Biotoptyp	VSZ
- Zusatz	keine Angabe (XXX)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein